

# Sonderausstellung


17. April 2026 bis 14. März 2027

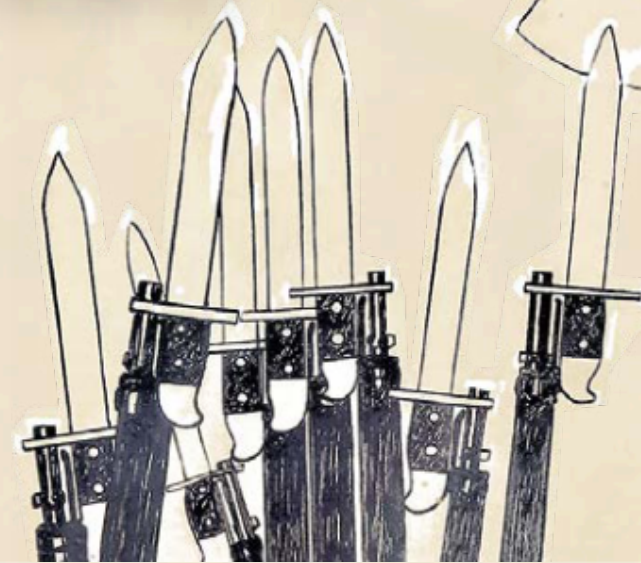


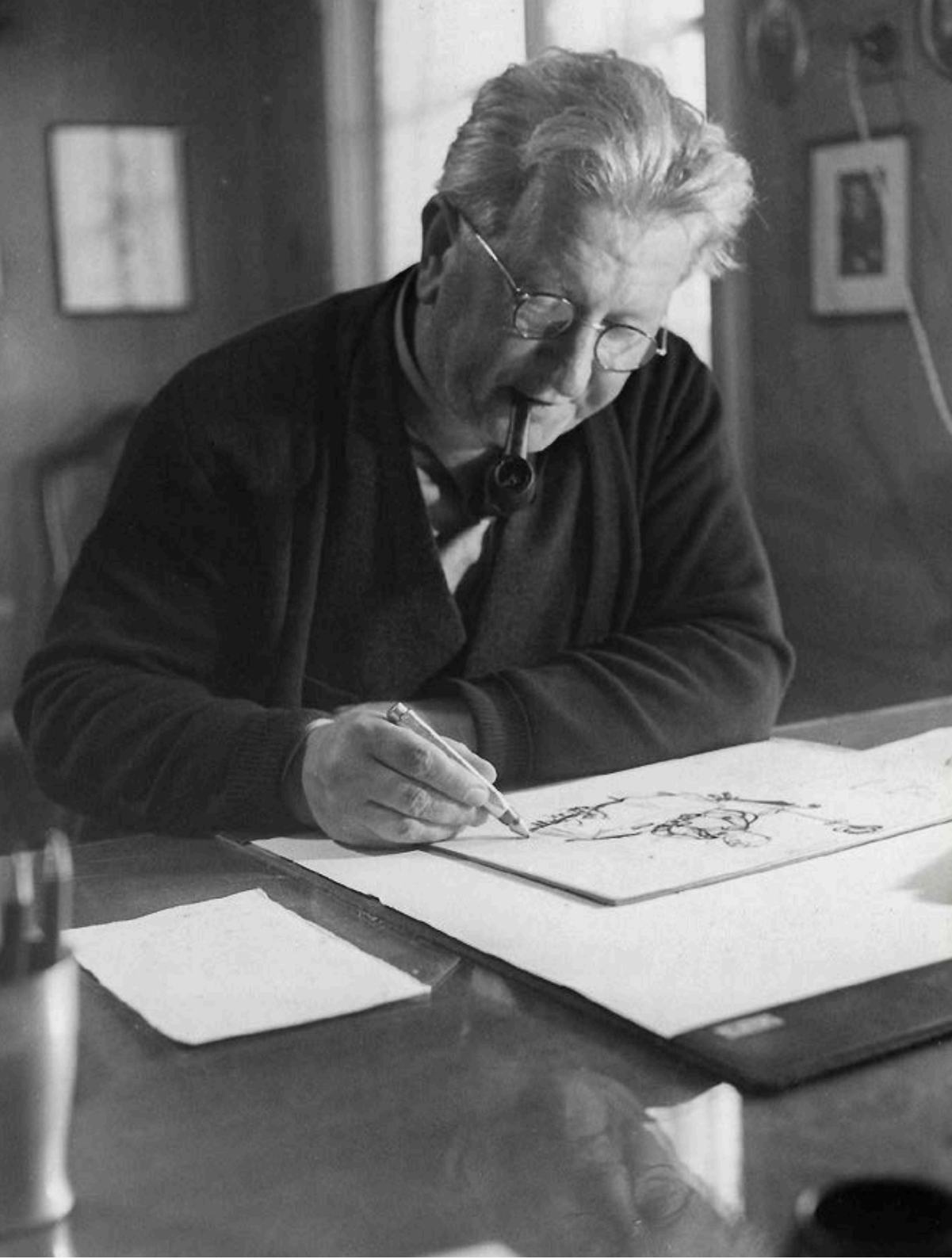
# Wagegenhalten!

Carl Böcklis Karikaturen gegen den Totalitarismus  
... und was sie heute zu sagen haben

Museum.Heiden

 Stiftung  
im Museum Heiden





Carl Böckli, Fotografie circa 1945,  
Dauerleihgabe Claus Büchi,  
Sammlung Bö-Stiftung im  
Museum Heiden.

Carl Böckli (1889–1970), besser bekannt unter seinem Kürzel Bö, war von den 1920er- bis in die 1960er-Jahre Karikaturist und Redaktionsmitglied des Satiremagazins *Nebelspalter* in Rorschach. Mit Verve und Scharfsinn beobachtete der in Heiden Lebende seine Umgebung und kommentierte in seinen Karikaturen die *Conditio Helvetica* ebenso wie das Weltgeschehen.

Und: Er war seit den 1920er-Jahren ein wacher und scharfer Kritiker sowohl rechter wie auch linker Ideologien. Seine Zeichnungen machten ihn schweizweit zu einem der bekanntesten Kritiker von Hitler-Deutschland und Sowjet-Stalinismus im Spannungsfeld zwischen Zivilcourage und geistiger Landesverteidigung.



Karikatur November 1934,  
Sammlung Bö-Stiftung im  
Museum Heiden.

Wie vor hundert Jahren sind kompromisslose Ideologien, totalitäre Gesinnungen und dreiste Propaganda, vor allem auch getragen von neuen Medienkanälen, heute weltweit auf dem Vormarsch.

Die Sonderausstellung 2026 / 27 im Museum Heiden fragt anhand von Originalkarikaturen aus der Sammlung, was Bö's politische Karikaturen von einst heute sagen können: Dagegenhalten!

# Museum.Heiden

## Freitag, 17. April, 19 Uhr

Vernissage der Sonderausstellung:

### **Dagegenhalten!**

Carl Böcklis Karikaturen gegen den Totalitarismus

... und was sie heute zu sagen haben

Einführung von David Aragai

## Donnerstag, 28. Mai, 19 Uhr

David Aragai (Leitung)

Podiumsgespräch mit Vertretern der Gen Z

### **Totalitarismus und Karikatur**

im Evangelischen Kirchgemeindehaus

## Donnerstag 27. August, 19 Uhr

David Aragai (Moderation) Film:

### **Bö – Portrait eines Karikaturisten (1969)**

Kommentierter Filmabend im Kino Rosental Heiden

Kurator / Konzept / Texte: David Aragai

Gestaltung: Emanuel Sturzenegger

Audiotexte gelesen von: Philipp Langenegger und  
Angélique Kellenberger

Die Sonderausstellung wurde grosszügig unterstützt von:

- Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden
- Steinegg Stiftung Herisau
- Dr. Fred Styger Stiftung für  
Kultur, Bildung und Wissenschaft
- Metrohm Stiftung
- Stiftung Heiden
- Susanne und Martin Knechtli-Kradolfer-Stiftung

Die Begleitpublikation erscheint im Appenzeller Verlag


Museum Heiden

Kirchplatz 5

9410 Heiden

[www.museum-heiden.ch](http://www.museum-heiden.ch)

[info@museum-heiden.ch](mailto:info@museum-heiden.ch)

071 521 12 86 

### **Öffnungszeiten:**

#### **Sommer (April–Oktober)**

Mittwoch bis Freitag 13–16 Uhr

Samstag und Sonntag 11–16.30 Uhr

#### **Winter (November–März)**

Mittwoch, Samstag, Sonntag 13–16 Uhr

Eintritt CHF/EUR 8.00

Freier Eintritt:

Kinder bis 16 Jahre / Museumspass / Raiffeisen plus /  
VMS / ICOM / Gästekarte / Appenzeller Ferienkarte /  
Mitglieder Historisch-Antiquarischer Verein